



GUTEN MORGEN

Von
Jürgen Kortmann



Radebrechend

Mit so vielen Eindrücken sind die Schüler des Benediktiner-Gymnasiums aus der Partnerschule im französischen Douai zurück. Nachhaltig Eindruck gemacht haben dabei vor allem die Sicherheitskontrollen am Bahnhof in Brüssel. Und wer wird dabei kontrolliert? Harmlose Mescheder Schülerinnen, die keiner Fliege etwas zuleide tun könnten! Und was finden die Kontrolleure dann in einem der Koffer? Ein mutmaßlich gefährliches Glätteisen – und sie ließen sich dann ausführlich erklären, wofür das denn gebraucht würde. Natürlich auf Französisch. Ausweichen auf Englisch? Keine Chance, niemand verstand sie. Es muss herrlich radebrechend gewesen sein. Ich kann die Kontrolleure verstehen: Ich habe bis heute nicht kapiert, wofür man ein Glätteisen mit nach Frankreich nehmen muss, finde aber alleine den Namen schon gefährlich: Glätteisen kommt einem Schießeisen schon ziemlich nahe. Es scheint aber etwas mit Haaren zu tun zu haben. Aber schauen Sie auf mein Foto oben: Zu glätten ist da wohl nichts.